

# Theatertreffen deutschsprachiger Schauspiel Studierender

Preisträgerinnen und Preisträger  
**Theatertreffen deutschsprachiger Schauspielstudierender**  
verbunden mit dem 26. Wettbewerb zur Förderung des Schauspiel Nachwuchses  
31. Mai – 6. Juni 2015 in Bochum

Förderpreise in Höhe von 20.000,00 Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung der Bundesrepublik Deutschland werden auf Vorschlag der unabhängigen Jury vergeben. Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:

Tanja Schleiff (SchauspielerIn), Markus Meyer (Schauspieler), Judith Engel (SchauspielerIn), Kay Voges (Regisseur), Olaf Kröck (Dramaturg)

**10 Solopreise** in Höhe von 600,00 Euro pro Person - das Jury-Ensemble:

Gian Bättig in der Rolle als „Kalle“ in der Produktion „Space Oddity“ der Hochschule der Künste Bern

Shana Brandl in der Rolle als „Ronja“ in der Produktion „Auch Schauspielern gibt man den Gnadenschuss“ der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

Lukas Gander in der Rolle als „Hans“ in der Produktion „Auch Schauspielern gibt man den Gnadenschuss“ der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

Felix Hafner in der Rolle als „Micheline“ in der Produktion „Das Schlangennest“ der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Max Reinhardt Seminar

Nico Herzig in der Rolle als „Anatol“ in der Produktion „Space Oddity“ der Hochschule der Künste Bern

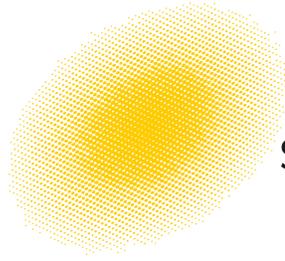
Josefine Israel für ihre Rolle in der Produktion „WUNDERLAND“ der Universität der Künste Berlin

Jan Jedenak in den Rollen „Peer Gynt 1 / Hochzeitsgesellschaft / Trolle / Der Krumme / Trollkönig“ in der Produktion „Henrik Ibsen / PEER GYNT / Szenen“ der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Julia Richter in der Rolle als „Desiree“ in der Produktion „Auch Schauspielern gibt man den Gnadenschuss“ der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

Irina Sulaver für ihre Rolle in der Produktion „GLOW! BOX BRD“ der Otto Falckenberg Schule München

Luana Velis in ihrer Rolle in der Produktion „Im Westen nichts Neues“ der Folkwang Universität der Künste Essen-Bochum



**Theatertreffen  
deutschsprachiger  
Schauspiel  
Studierender**

**Ensemblepreise**

2.000,00 Euro

für die Produktion „Camelot“ der Universität Mozarteum Salzburg

2.000,00 Euro

für die Produktion „GLOW! BOX BRD“ der Otto Falckenberg Schule München

3.000,00 Euro

für die Produktion „Eigennichtartig – Ein Stück Bewegung“ der Hochschule für Musik und Theater Rostock

7.000,00 Euro

für die Produktion „WUNDERLAND“ der Universität der Künste Berlin

Zusätzliche Preise

**Ensemble Preis**

10.000,00 Euro

für die Produktion „Auch Schauspielern gibt man den Gnadenschuss“ der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

– gestiftet von der Konferenz der Hochschulen der Darstellenden Künste und des Literarischen Schreibens Schweiz (KDKS) –

**Marina Busse Preise**

1.000,00 Euro

an Merlin Sandmeyer für seine Rolle in der Produktion „GLOW! BOX BRD“ der Otto Falckenberg Schule München

1.000,00 Euro

an Vanessa Loibl für ihre Rolle in der Produktion „WUNDERLAND“ der Universität der Künste Berlin

– gestiftet von Friedrich Springorum –

**Preis der Studierenden**

1.000,00 Euro

für die Produktion „WUNDERLAND“ der Universität der Künste Berlin

– gestiftet von Prof. Gerd Wameling –